

Betr.: Geschichte bilingual englisch, Abiturprüfungsjahr 2021, L-Kurse und G-Kurse:

Abstimmung der prüfungsrelevanten Inhalte für die Abiturprüfung 2021 und Hinweise zur Umsetzung der Lehrpläne im zweiten Jahr der Hauptphase der gymnasialen Oberstufe

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch das zeitweilige pandemiebedingte Lernen von zuhause im Schuljahr 2019/20 wird ein angepasster Umgang mit den Lehrplänen erforderlich. Die grundsätzliche Vorgehensweise können Sie dem „Rahmenplan zum Wiedereinstieg in den regulären Schulbetrieb unter Pandemie-Bedingungen an saarländischen Schulen ab dem Schuljahr 2020/21“ vom 30. Juni 2020 entnehmen.

Hinsichtlich der prüfungsrelevanten Inhalte und Hinweise zur Umsetzung der Lehrpläne im zweiten Jahr der Hauptphase der gymnasialen Oberstufe (Abiturprüfung 2021) gebe ich Folgendes bekannt:

Sämtliche von den geltenden Lehrplänen im Fach Geschichte bilingual englisch für die Hauptphase der gymnasialen Oberstufe ausgewiesenen inhaltlichen und prozessbezogenen Kompetenzen sind – bis auf die nachfolgenden Einschränkungen – relevant und müssen durch den Unterricht in der Hauptphase abgebildet werden.

Alle fachlichen Inhalte des ersten Jahres der Hauptphase der gymnasialen Oberstufe sind für die Abiturprüfung 2021 prüfungsrelevant. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, dass die Corona-bedingt im Schuljahr 2019/20 ggf. noch nicht unterrichteten Inhalte zu Beginn des Schuljahres 2020/21 nachgeholt werden müssen. Ausschließlich einige Inhalte des zweiten Jahres der Hauptphase der gymnasialen Oberstufe werden keine Relevanz für die Abiturprüfung 2021 besitzen.

Im **Grundkurs (G-Kurs)** sind die folgenden Inhalte des Lehrplans für das zweite Jahr der Hauptphase der gymnasialen Oberstufe **nicht prüfungsrelevant**:

- im Themenfeld „Die Konkurrenz der Systeme“ die Kompetenzerwartungen

- 1965-75 Vietnamkrieg; 1975 KSZE Schlussakte; 1979 sowjetischer Einmarsch in Afghanistan; 1985 Gorbatschow Generalsekretär der KPDSU; 1990/91 Auflösung der Sowjetunion [Orientierungskompetenz],
- arbeiten Aspekte der Konkurrenzsituation im Militärischen heraus: Militärbündnisse, Rüstungswettlauf,
- charakterisieren den Vietnamkrieg als Trauma im Geschichtsbewusstsein der USA,
- arbeiten wesentliche Aspekte der Entspannungspolitik heraus: Kennedys Strategie des Friedens, KSZE-Schlussakte,
- charakterisieren die Jahre von 1979 bis 1991 als eine Phase der erneuten Konfrontation und des Endes der Systemkonkurrenz: sowjetischer Einmarsch in Afghanistan, SDI-Projekt, Reformprozess unter Gorbatschow, Auflösung der Sowjetunion,



- erläutern anhand einer thematischen Karte die Globalität des Ost-West-Konfliktes [Methoden- und Diskurskompetenz],
- diskutieren die Auswirkungen des Kalten Krieges bis in die Gegenwart [Beurteilungs-, Handlungs- und Diskurskompetenz].